

**Eisenach, Freitag, den 2.11. und Ifta, Samstag, den 3.11.2018**

**Baumpflanzung und Abschlußveranstaltung  
der OMNIBUS - Aktion für die Idee der Direkten Demokratie  
durch Europa nach Rom**



## **B A U M K R E U Z**

**Die Grenzen überwinden – die Demokratie erneuern**

Einladung zur Abendveranstaltung in Eisenach am 2.11.  
und einer Baumpflanzung am ehemaligen Grenzstreifen am 3.11. in Ifta.

**Freitag, den 2.11.2018, 20 h - 22 h**

**Die Grenzen überwinden – die Demokratie erneuern**

KUNST Pavillion Eisenach  
Wartburgallee 47  
99817 Eisenach

Eröffnungsvortrag und Gespräch  
mit

Johannes Stüttgen, Düsseldorf, Künstler, OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND, 1987, Mitbegründer BAUMKREUZ 1990, Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der von dem internationalen Künstler Joseph Beuys entwickelte „erweiterte Kunstbegriff“ und die „Soziale Plastik“.

Ralf Uwe Beck, Eisenach, Pfarrer, Bürgerrechtler und Bundes- sowie Landesvorstandssprecher von Mehr Demokratie e.V., Mitbegründer BAUMKREUZ 1990. Ehrenvorsitzender BUND Thüringen.

Im Herbst '89 haben die Menschen die Mauern und die Staatsmacht gewaltfrei zu Fall gebracht und damit eine Demokratiebewegung in Deutschland und Europa ausgelöst.

Heute, 30 Jahre später, steht die Demokratiefrage weltweit wieder auf der Tagesordnung. Immer mehr Menschen wollen so „von oben“ nicht mehr regiert werden. Der Künstler Joseph Beuys hat mit seinem „erweiterten Kunstbegriff“ die Gesellschaft als soziale Skulptur betrachtet und auf Impulse „von unten“ gesetzt. Auf die kommt es mehr denn je an. Ein Neuanfang kann für die Gestaltung einer menschenwürdigen Gesellschaft und Wirtschaft nur aus der Freiheit und Kreativität der Menschen selbst hervor gebracht werden. Darüber diskutieren der Künstler Johannes Stüttgen, Meisterschüler und Mitarbeiter von Joseph Beuys, und der Bürgerrechtler Ralf-Uwe Beck. Beide sind Initiatoren des BAUMKREUZES, eines Kunstprojektes an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, nahe Ifta.

**Samstag, den 3.11.2018, 9 h - 14 h**

## **Skulptur BAUMKREUZ - jährliche Baumplanzung**

Baumkreuz  
B7 Richtung Kassel  
99831 Ifta

dort, wo die Bundesstraße 7 die Hessisch-Thüringische Landesgrenze schneidet

Das BAUMKREUZ wurde 1990 als eine Start-Skulptur für eine Ost und West verbindende Allee an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf den Todesstreifen eröffnet. Seit 1990 wird – ununterbrochen – weiter an dem BAUMKREUZ gepflanzt. Jedes Jahr am ersten Samstag im November kommen Menschen aus ganz Deutschland und helfen, das vom BUND Thüringen getragene Projekt fortzupflanzen. Am Vorabend finden regelmäßig Veranstaltungen statt.

„Die Skulptur BAUMKREUZ ist das Symbol für den Willen, Grenzen zu überwinden. Das gilt vor allem für die Grenzen des Denkens.“



**Donnerstag, den 1.11. und Freitag, den 2.11.2018, 10 h - 18 h**

## **OMNIBUS für Direkte Demokratie in Deutschland + Europa kommt nach Eisenach**

Standort: Eisenach, Marktplatz, Öffnungszeiten: 10 h – 18 h

„Demokratie in Bewegung, 2018 Rom“

Auf Einladung ist der OMNIBUS vom 7.9. bis 3.11.2018 durch Europa unterwegs mit dem Höhepunkt in Rom zum „Global Forum on Modern Direct Democracy“ welches dort vom 26.-29.09.2018 auf dem Kapitol stattgefunden hat. Über 500 TeilnehmerInnen aus 40 Nationen trafen sich dort zum Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit für die Verwirklichung der Direkten Demokratie in ihren Ländern, Regionen, Städten und weltweit.